

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Sind Ihre Ski startbereit?  
**Autor:** I.F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-634038>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sind Ihre Ski startbereit?

Vor der ersten Fahrt des Winters sind die Ski gründlich zu prüfen, ob auch alles in Ordnung sei. Manchmal sind es auch nur winzige Kleinigkeiten, die fehlen, die aber die ganze Fahrt verpfuschen oder zum mindesten verzögern können. — Da sind vor allem die Bindungen nachzusehen, denn, wenn alles lottert, so hat man keinen rechten Halt und kann nicht sicher fahren. Manchmal muss nur eine Schraube besser angezogen werden, und gleich ist alles besser; manchmal ist ein Löchlein zu wenig, so dass der Riemen nicht genügend angezogen werden kann. Auf der Fahrt sind diese Schäden schwer zu beheben, daheim mit dem richtigen Werkzeug ist es eine Kleinigkeit. — Hier zeigen wir vier Bilder, wie man die Gleitflächen der Skis «startbereit» behandelt.

I. F., B.

- 1 Zuerst wird die Gleitfläche vom alten Wachs befreit. Das geschieht am besten mit einer Ziehklänge oder einer scharfen Scherbe
- 2 Ist der Wachs und der Lack gründlich entfernt, wird die Gleitfläche noch mit Schmirgel glatterieben. Das geschieht am besten, indem man das Schmirgel- oder Glaspapier um ein Klötzchen oder Zündholzschächtelchen wickelt
- 3 Die Rinne gibt dem Brett die Führung, weshalb sie nicht mit altem Belag ausgefüllt sein darf. Zu dessen Entfernung nimmt man einen Spachtel oder irgendeinen runden Gegenstand, der in die Rinne passt
- 4 Ist alles wieder schön in Ordnung, so wird irgend ein guter Skilack aufgetragen, 2—3 mal genügt in der Regel. Der neue Anstrich darf aber immer erst erfolgen, wenn der erste vollständig eingetrocknet ist

Und nun Ski Heil!

